

Bayer, ausweislich des Strafregisters am 10.I.22 vom Amtsgericht Rottenburg wegen Diebstahls bestraft mit 100 M ev. 10 Tage Gefängnis.X

Josef Pettenkofer ist als starker Anhänger der kommunistischen Partei bekannt. Festzustellen war lediglich, dass er sich seinerzeit als die kommunistischen Versammlungen erlaubt waren, unter den Versammlungsleitern befunden hat und dass er sich bei den Reichstagswahlen mit der Verteilung von Flugblättern der kommunistischen Partei befasst hat. Dass Pettenkofer als Gruppenführer oder als Organisator der kommunistischen Partei in Betracht kommen könnte, war nicht sicher festzustellen, wenn auch die Möglichkeit zu vermuten ist.

3. In Pfeffenhausen besitzt die kommunistische Partei gegenüber dem ganzen anderen Teil des Bezirkes verhältnismässig zahlreiche Anhänger. Es wurden bei der letzten Reichstagswahl rund 150 kommunistische Stimmen abgegeben. Der Gendarmerie Pfeffenhausen wurde die vertrauliche Mitteilung gemacht, dass genannter Pettenkofer ev. Waffen verborgen halten könnte. Darauf wurde von der Gendarmerie am 22. Februar c. in der Pettenkofer'schen Wohnung und bei den im gleichen Hause wohnenden und der kommunistischen Partei nahestehenden Personen Birkner und Galler eine Suchung vorgenommen; das Haus wurde vom Keller aus bis mit Dachboden gründlich untersucht, die Suchung ist aber fast vollständig ergebnislos verlaufen. Lediglich in der Wohnung des Pettenkofer wurden 2 Rahmen scharfe Patronen für Jaf. Gewehr, Muster 98, und 24 Stück scharfe Patronen zu einer Pistole mit 8 mm, ferner mehrere kommunistische Flugblätter, wie sie bei den Wahlen verteilt wurden, vorgefunden. Die Patronen will Pettenkofer von seinem im Felde gefallenen Bruder ~~ge~~ gelegentlich eines Urlaubs aus dem Felde mitgebracht erhalten haben, die Flugblätter seien